



SACHSEN-ANHALT

Investitions- und
Marketinggesellschaft

LOGISTIK IN SACHSEN-ANHALT



www.investieren-in-sachsen-anhalt.de
www.logistik-sachsen-anhalt.de



*Magdeburger Hafen, der größte Binnenhafen Ostdeutschlands
DHL-Luftfrachtdrehkreuz am Flughafen Leipzig/Halle*

AUS DER MITTE DEUTSCHLANDS INS ZENTRUM EUROPAS

Mit der EU Osterweiterung ist Mitteldeutschland ins Zentrum des europäischen Wirtschaftsraumes gerückt. Sachsen-Anhalt, leistungsstarker Standort im traditionsreichen mitteldeutschen Industriegebiet, gewinnt an Bedeutung als Knotenpunkt für Transport und Logistik zwischen Ost und West.

Wirtschaftsstandort

- ▶ Exzellente industrielle Infrastruktur
- ▶ Flexibilität durch einzelbetriebliche Beschäftigungsmodelle
- ▶ Hohe Arbeitsproduktivität bei Neuinvestitionen
- ▶ 40-Stunden-Woche, rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr
- ▶ Moderates Lohnniveau
- ▶ Hohe Motivation und Loyalität der Mitarbeiter
- ▶ Erstklassige Förderkulisse: Logistikunternehmen können mit Investitionszuschüssen gefördert werden
- ▶ Großes Potenzial gut ausgebildeter Fachleute
- ▶ 52.100 Studenten an sieben Hochschulen, 47.900 Auszubildende
- ▶ Schwerpunkt auf Logistik im Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung Magdeburg (IFF)
www.iff.fraunhofer.de

UNIVERSITÄTSAUSBILDUNG LOGISTIK

Otto-von Guericke-Universität Magdeburg

- ▶ Fakultät für Maschinenbau, Institut für Logistik und Materialflusstechnik
www.ilm.ovgu.de
- ▶ Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, Lehrstuhl für BWL, insbesondere Produktion und Logistik
www.prolog.ovgu.de

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

- ▶ Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Institut für BWL, Lehrstuhl für Produktion und Logistik
<http://prodlog.wiwi.uni-halle.de>
- ▶ Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Institut für Wirtschaftsinformatik, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Operations Research
<http://wior.wiwi.uni-halle.de>

HOCHSCHULEN MIT FACHRICHTUNG LOGISTIK

- ▶ Hochschule Magdeburg-Stendal | FB Ingenieurwissenschaften und Industriedesign (IWID)
www.hs-magdeburg.de/fachbereiche/f-iwid
- ▶ Hochschule Anhalt | FB Wirtschaft
www.hs-anhalt.de/fachbereiche/fb-2-wirtschaft.html
- ▶ Hochschule Harz | FB Wirtschaftswissenschaften
www.hs-harz.de/ww
- ▶ Hochschule Merseburg | FB Wirtschaftswissenschaften
www.hs-merseburg.de/ww

LOGISTIKSTANDORT SACHSEN-ANHALT

Boomende Branche

Auf Grund seiner zentralen Lage in Europa, einer hervorragenden Verkehrsinfrastruktur und einer unternehmerfreundlichen Ansiedlungspolitik, vor allem durch schnelle Genehmigungsverfahren, erweist sich Sachsen-Anhalt als erstklassiger Standort für Industrieunternehmen sowie Logistik- und Transportdienstleister.

Die Ansiedlung von DHL am Flughafen Leipzig/Halle bedeutet vor allem für das südlichen Sachsen-Anhalt einen logistischen Standortvorteil, ähnlich wie der Ausbau des Magdeburger Hafens für den Norden des Landes.

Qualifiziertes Arbeitskräftepotenzial

In Sachsen-Anhalt stehen gut qualifizierte, flexible und mobile Fachleute zu moderaten Löhnen zur Verfügung. Rund 90 Prozent der Arbeitssuchenden verfügen über eine Ausbildung. Die Agentur für Arbeit bietet eine investorenbezogene Qualifizierung von Arbeitskräften vor Einstellung an, die für den Investor kostenlos ist. Zudem besteht die Möglichkeit der Qualifizierung über den Europäischen Sozialfond.

Hervorragende Investitionsförderung

In Sachsen-Anhalt erhalten Unternehmen und Logistiker attraktive Investitionszuschüsse aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“.

Schnell verfügbare Flächen

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt hält für Sie mehr als 100 Top-Standorte mit erstklassiger Anbindung, die beplant und erschlossen sind, bereit. Es stehen Industriegebietsflächen ab 5 ha mit unmittelbarem Autobahnanschluss ohne Ortsdurchfahrten bereit, die für den 24-Stunden-Betrieb geeignet sind. Je nach Lage bewegen sich die Preise ab 8 Euro pro Quadratmeter. Investorenmodelle sind möglich.



ÖFFENTLICHE ZUSCHÜSSE UND SUBVENTIONEN UNTERSTÜTZEN IHR INVESTITIONSPROJEKT

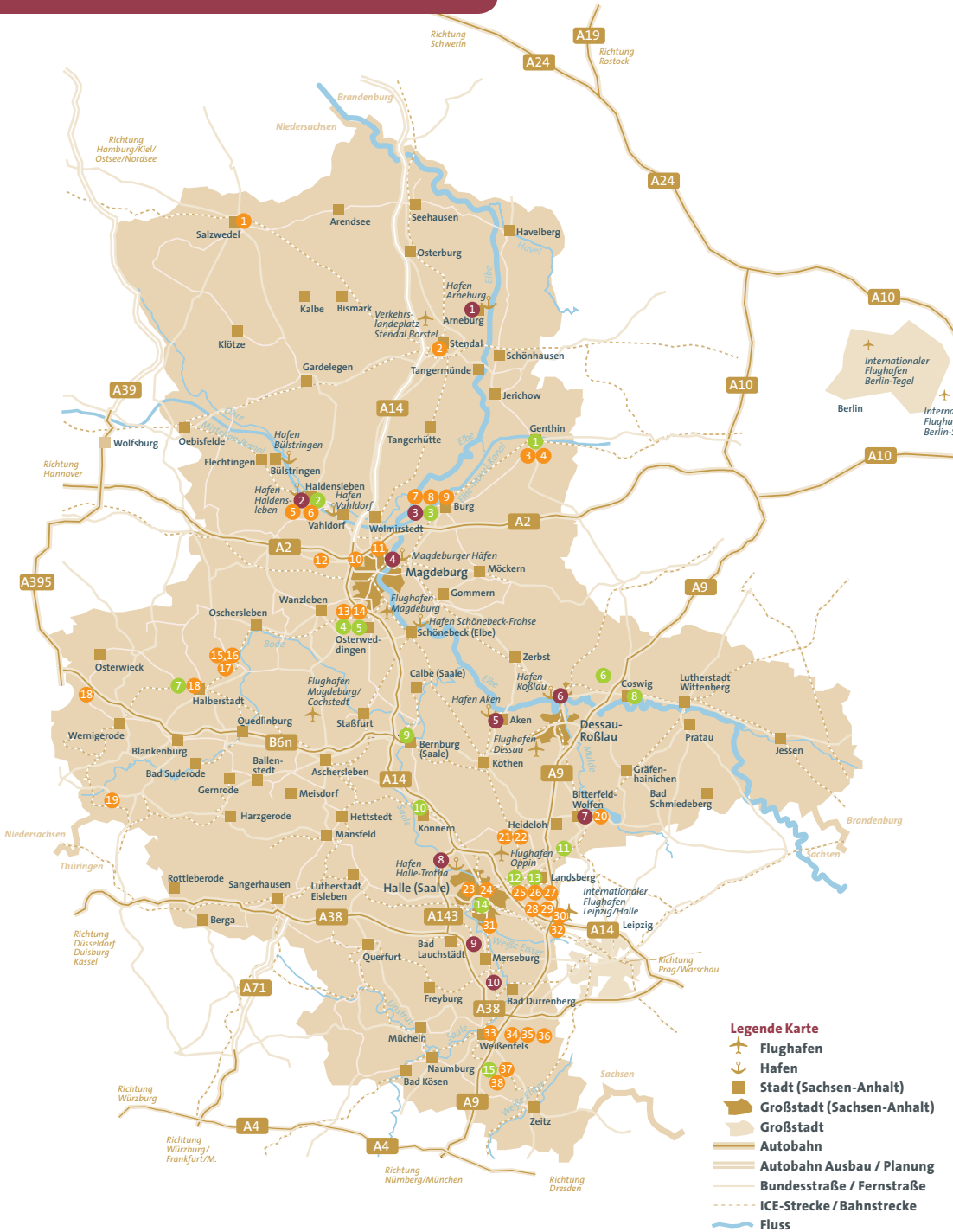
Senkung des Investitionsaufwandes

Finanzielle Unterstützung	Darlehen / Beteiligungskapital	Öffentliche Bürgschaften
Investitionszuschüsse	KfW-Darlehen (auf nationaler Ebene)	Bund
	Darlehen der Investitionsbank Sachsen-Anhalt	Kombination Bund / Land Sachsen-Anhalt

Senkung der betrieblichen Ausgaben

Personalkostenzuschüsse	Förderung von F&E
Einstellung	Zuschüsse
Ausbildung	Darlehen
Lohnkostenzuschüsse	stille/offene Beteiligungen

SACHSEN-ANHALT



KV Terminals (Kombinierter Verkehr)

- 1 Arneburg
- 2 Haldensleben | Hafen
- 3 Burg
- 4 Magdeburg Rothensee | Hafen
Güterverkehrszentrum (GVZ)
- 5 Aken (Elbe) | Hafen
- 6 Roßlau | Hafen
- 7 Bitterfeld-Wolfen
- 8 Halle-Trotha | Hafen
- 9 Schkopau
- 10 Leuna



Distributionszentren

- 1 Cretschmar Logistik Genthin | Genthin
- 2 Hermes Fulfilment (Otto-Group) | Haldensleben
- 3 Deutsche Post | Burg
- 4 Deutsche Post | Osterweddingen
- 5 EDEKA | Osterweddingen
- 6 Ernstings Family | Klieken
- 7 Deutsche Post | Halberstadt
- 8 Netto Logistikzentrum | Coswig
- 9 Lidl | Bernburg (Saale)
- 10 ALDI Nord | Könnern
- 11 Mobis Parts Europe | Sandersdorf-Brehna
- 12 Deutsche Post | Hohenthurm
- 13 Rossmann | Landsberg
- 14 Zur Rose | Halle (Saale)
- 15 Kaufland | Unterkaka

Logistik- und Transportunternehmen

- 1 Fangmann Group | Salzwedel
- 2 Zeitfracht Logistik GmbH | Stendal
- 3 Cretschmar Logistik Genthin | Genthin
- 4 Spedition Schmechtig | Genthin
- 5 Van Huet Transporte (Emons Gruppe) | Haldensleben

- 6 Hövelmann Logistik | Haldensleben
- 7 Logistik in XXL Kraftverkehr | Burg
- 8 Neumann Transporte & Sandgruben | Burg
- 9 PROLOGISTIK | Burg
- 10 Dachser | Magdeburg
- 11 Schenker | Magdeburg
- 12 Unitrans | Irxleben
- 13 Hellmann | Osterweddingen
- 14 Wolter Koops | Osterweddingen
- 15 Krage & Gerloff Logistik | Schwanebeck
- 16 Nickel & Goeldner Spedition | Schwanebeck
- 17 Gerloff Speditionsgesellschaft | Schwanebeck
- 18 Spedition Bartkowiak | Halberstadt & Stapelburg
- 19 Spedition Otto | Benneckenstein
- 20 Deichmann | Bitterfeld-Wolfen
- 21 Rosner Logistik | Zörbig
- 22 DHL | Zörbig
- 23 Finsterwalder | Halle (Saale)
- 24 Simon Hegele | Halle (Saale)
- 25 DHL | Landsberg
- 26 Fixemer | Landsberg
- 27 Dachser | Landsberg
- 28 REWE | Queis
- 29 Penny | Queis (in Bau)
- 30 Kühne + Nagel – Zweigniederlassung Leipzig | Markranstädt
- 31 Hoyer | Schkopau
- 32 DHL | Leipzig / Halle (Saale) (Hub)
- 33 Schüco International Bielefeld | Weißenfels
- 34 Bauer & Mayer Spedition und Logistik | Zorbau
- 35 Jomo City | Zorbau
- 36 Meyer Logistic | Zorbau
- 37 Offergeld | Unterkaka
- 38 Reico Spedition | Unterkaka

Öffentliche Binnenhäfen mit trimodalem Anschluss

Magdeburg, Schönebeck-Frohse, Halle-Trotha, Aken (Elbe), Arneburg, Bülstringen, Haldensleben, Roßlau, Vahldorf

Wichtige Verkehrsknotenpunkte Verkehrsträger Schiene

Magdeburg, Halle (Saale), Dessau-Roßlau, Aschersleben, Bernburg (Saale), Bitterfeld-Wolfen, Halberstadt, Salzwedel, Sangerhausen, Stendal

Verkehrsknotenpunkte Straße

Magdeburg A2 | A14 | B1 | B71 | B81
Halle (Saale) A9 | A14 | A38 | A143 | B6 | B80 | B100
Dessau-Roßlau A9 | B184 | B185
Bernburg (Saale) A14 | B6n | B185
Bitterfeld-Wolfen A9 | B100 | B183 | B184
Burg A2 | B1 | B246
Stendal A14 (in Planung) | B107 | B188 | B189
Weißenfels A9 | A38 | B87 | B91 | B176
Halberstadt B6n | B79 | B81 | B245
Salzwedel B71 | B190 | B248

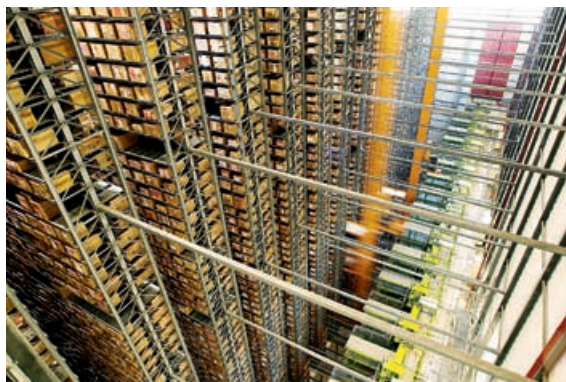
Entfernungen in Europa

Magdeburg – Amsterdam	515 km
Magdeburg – Brüssel	630 km
Magdeburg – Helsinki	1.620 km
Magdeburg – Kopenhagen	745 km
Magdeburg – London	955 km
Magdeburg – Madrid	2.180 km
Magdeburg – Oslo	1.330 km
Magdeburg – Paris	915 km
Magdeburg – Stockholm	1.390 km
Halle (Saale) – Minsk	1.340 km
Halle (Saale) – Moskau	2.070 km
Halle (Saale) – Prag	380 km
Halle (Saale) – Rom	1.450 km
Halle (Saale) – Warschau	780 km

Quelle Entfernungangaben: Map 24

Entfernungen in Deutschland

Magdeburg – Berlin	155 km
Magdeburg – Düsseldorf	415 km
Magdeburg – Frankfurt/M.	430 km
Magdeburg – Hamburg	280 km
Magdeburg – Hannover	145 km
Magdeburg – Kassel	245 km
Magdeburg – Köln	435 km
Magdeburg – Rostock	325 km
Halle (Saale) – Dresden	145 km
Halle (Saale) – Erfurt	160 km
Halle (Saale) – Frankfurt/O.	240 km
Halle (Saale) – Leipzig	45 km
Halle (Saale) – München	440 km
Halle (Saale) – Stuttgart	485 km



Erste Landung einer AeroLogic-Maschine auf dem Flughafen Leipzig / Halle

1,2 Millionen Kartons mit Ware passen in die beiden jeweils 100 Meter langen, 80 Meter breiten und 30 Meter hohen vollautomatischen Hochregallager der Hermes Fulfilment GmbH in Haldensleben

LOGISTIK.INITIATIVE SACHSEN-ANHALT



Die Logistik.Initiative Sachsen-Anhalt ist die Marketingplattform für den Logistik-Sektor des Landes Sachsen-Anhalt. In dieser Funktion vernetzt sie Investoren, produzierende Unternehmer und Verlager sowie Logistik-Dienstleister und stellt durch die moderne Infrastruktur des Landes den notwendigen Rahmen für eine effiziente Logistik.

Damit engagiert sich die Logistik.Initiative nicht nur für die Belange der Logistik-Dienstleister sondern insbesondere für die Nutzer und Anwender logistischer Dienstleistungen. Neben den klassischen Leistungen wie Transport, Umschlag und Lagerung sind hier Kontraktlogistiklösungen, Mehrwertdienstleistungen und Steuerungslösungen für Beschaffungs- und Distributionsnetze zu verstehen. Neben der Frage nach dem richtigen Dienstleistungs-

Partner sind Standortvorteile wie Standortgüte, Arbeitskräftepotenzial, Weiterbildungsmöglichkeiten, Forschungs- und Innovationskraft in der Region für Investitionsentscheidungen relevant.

Die Logistik.Initiative Sachsen-Anhalt vereinigt alle erforderlichen Perspektiven, um für den suchenden Nutzer oder Investor eine spezifische Logistiklösung in Sachsen-Anhalt zu offerieren. Auf Wunsch können mit Hilfe der Kooperationspartner aus Forschung und Wissenschaft auch neue Logistiklösungen erarbeitet, Alternativen bewertet und verglichen werden. Die enge Anbindung im Land Sachsen-Anhalt an das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit sowie an das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr ermöglichen in kurzer Zeit, über Infrastrukturanpassungen zu sprechen.

KURZE WEGE ZU MÄRKTEN UND LIEFERANTEN

Hervorragende Verkehrsinfrastruktur Transportketten durch Verknüpfung aller Verkehrsträger

Luftverkehr mit Frachtumschlagplätzen

Sachsen-Anhalt profitiert von der Nähe zum Internationalen Flughafen Leipzig/Halle, der durch die Ansiedlung des europäischen DHL-Hub an Bedeutung als Logistik-Drehkreuz gewonnen hat und damit die Rolle Sachsen-Anhalts als zentralen Standort in Deutschland und Europa unterstützt.

Flughafen Leipzig/Halle

- ▶ Uneingeschränkter 24 Stunden-Betrieb an 365 Tagen im Jahr Luftfrachtverkehre
- ▶ Luftfrachtaufkommen: 524.083 t
- ▶ Passagieraufkommen: 2.421.382
- ▶ Paralleles Start- und Landebahnsystem (3.600 m Länge)

Flughafen Magdeburg / Cochstedt

Der Flughafen verfügt über eine Industrie- und Gewerbefläche von 84 ha und kann an 365 Tagen in einem uneingeschränkten 24-Stunden-Betrieb angefliegen werden (instrumentenflugfähig). Geplant ist die Errichtung eines Frachtumschlagplatzes.

Wasserstraßenverkehr

An den 600 km schiffbaren Wasserstraßen des Landes sind an den Häfen in Magdeburg, Schönebeck-Frohse, Halle-Trotha, Aken (Elbe), Arneburg, Bülstringen, Haldensleben, Roßlau und Vahldorf trimodale Anschlüsse zu finden.

Das für die Logistikkreuzung Sachsen-Anhalt und den Wirtschaftsstandort Magdeburg wichtige trimodale Hanse-Terminal im Güterverkehrszentrum „Hansehafen“ in Magdeburg-Rothensee wird ergänzt durch

die im Bau befindliche Niedrigwasserschleuse, die den Hafen vom Wasserstand der Elbe unabhängig macht und ab 2010 den Benutzern des Hafens an 365 Tagen im Jahr einen Schiffstiefgang von 2,8 m durchgehend garantiert. Schiffswerften sind in Tangermünde/Genthin, Derben und Neuderben.

Straßenverkehr

82 Prozent der Bundes- und 34 Prozent der Landesstraßen wurden in den letzten Jahren um- und ausgebaut. Zahlreiche Gewerbeansiedlungen an neuen bzw. neu ausgebauten Straßen zeugen von der Bedeutung der modernen Verkehrsinfrastruktur in Sachsen-Anhalt für die Wirtschaftsentwicklung.

Sachsen-Anhalt wird durchquert von vier wichtigen Autobahnen

- ▶ A 2 Ruhrgebiet – Magdeburg – Berlin
- ▶ A 9 München – Halle (Saale) / Leipzig – Berlin
- ▶ A 14 Dresden – Halle (Saale) – Magdeburg
- ▶ A 38 Göttingen – Halle (Saale)

in Planung

- ▶ A 14 - Nordverlängerung Magdeburg – Schwerin
- ▶ A 143
- ▶ A 71 Schweinfurt – Sangerhausen
- ▶ B 6n bis Berlin
- ▶ B 6n Verbindung Bernburg (Saale) – A 9 bei Dessau-Roßlau

Schieneverkehr

Rund 2.300 km Gleisanlagen, 76 Güterverkehrsstellen, der Rangierbahnhof Halle (Saale), der sich im weiteren Ausbau befindet, die Zugbildungsanlage Magdeburg-Rothensee, sowie der Güterbahnhof Großkorbetha, bilden das Rückgrat des Schienengüterverkehrs.

IHR PARTNER

- ▶ bei der Standortsuche
- ▶ bei Förder- und Finanzierungsanfragen
- ▶ im Umgang mit Behörden
- ▶ bei allen Fragen der Projektrealisierung

***Alle Anfragen werden vertraulich behandelt,
unser Service ist für Sie kostenfrei.***



Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Am Alten Theater 6
D-39104 Magdeburg
Tel. +49 (0) 391 568 990
Fax +49 (0) 391 568 9950

***www.investieren-in-sachsen-anhalt.de
www.logistik-sachsen-anhalt.de***



Dr. Carlhans Uhle

Geschäftsführer

Tel. +49 (0) 391 568 9911

welcome@img-sachsen-anhalt.de



Beate Richter

Senior Manager

Tel. +49 (0) 391 568 9924

beate.richter@img-sachsen-anhalt.de

IMPRESSUM Herausgeber: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH; Konzept und Layout: Hoffmann und Partner Werbeagentur GmbH, Magdeburg; Bildnachweis: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Deutsche Post, DHL, Magdeburger Hafen GmbH, DHL-Luftfrachtkreuz am Flughafen Leipzig/Halle, Aerologic, Uwe Schossig, Hermes Fulfilment GmbH, Wirtschaftsförderung Halle (Saale), Wolter Koops Int. Transporte GmbH; Redaktionsschluss: 11.07.2010; 2. Auflage; Änderungen vorbehalten; Die Benutzung des Materials zum Zwecke der gewerbmäßigen Adressveräußerung an Dritte oder des Nachdrucks – auch auszugsweise – ist nicht gestattet.